

Auflösungsbericht zum 07. Dezember 2018

Quant.LSE 50

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie
über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Quant.LSE 50

in der Zeit vom 01. Juni 2018 bis 07. Dezember 2018.

Hamburg, im Februar 2019
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018	4
Vermögensaufstellung per 07. Dezember 2018	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	10
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	12
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	13

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel des Quant.LSE 50 Fonds ist es, eine kontinuierliche, von Aktienmärkten unabhängige, positive Wertentwicklung zu erreichen. Es sollen positive Anlageergebnisse über alle 12-Monatszeiträume erreicht werden.

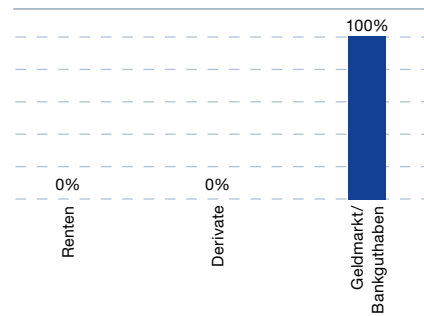
Die Anlagepolitik des Quant.LSE 50 folgt einem Absolute-Return Ansatz. Um das Anlageziel zu erreichen, wird ein quantitatives Modell eingesetzt, welches aus einem Portfolio von mehreren unabhängigen Strategien besteht. Dieses Modell liefert Signale für die Steuerung des Investitionsgrades am Aktienmarkt. Der Zielinvestitionsgrad soll durch Indexfuturepositionen umgesetzt werden, d. h. es werden börsengehandelte Aktienindexfutures gekauft oder verkauft. Daneben besteht das zugrundeliegende Portfolio aus auf Euro lautenden, kurzlaufenden Anleihen von Emittenten mit hoher Bonität, Geldmarktinstrumenten und Kassenhaltung. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentstil.

Für das Investmentvermögen können auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit einer Mindestbonität im Bereich des „Investment Grade“ erworben werden sowie Bankguthaben und Geldmarktinstrumente. Ferner können bis zu 10 % des Wertes des Investmentvermögen in Geldmarktfonds investiert werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten kann zu Absicherungs- und Investitionszwecken erfolgen.

Portfoliostruktur

Per 07.12. teilte sich das Portfolio wie folgt auf:

Portfoliostruktur per 07.12.2018



Anlageergebnis

Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum der Anteilsklasse R betrug +0,2 %. Das Modell ist auf die Identifikation von Ungleichgewichten zwischen Marktsegmenten und Übertreibungen ausgelegt. Die Strategie wurde im Berichtszeitraum ausgesetzt, da der Fonds sich in der Abwicklung befand.

Im Vergleich zu anderen Assetklassen stellt sich der Fonds wie folgt dar:

01.06.2018 bis 07.12.2018	Performance
Quant.LSE 50 R	+0,2%
HFR Equity Hedge	-8,3%
HFR Equity Market Neutral	-3,9%
Euro Stoxx 50	-10,2%
DAX 30	-14,4%
iBoxx EUR Sovereign 1-10	+0,7%
iBoxx EUR Corporate Overall	-1,0%

Veräußerungsergebnisse

Für den Berichtszeitraum betrug das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilsklasse R des Quant.LSE 50: EUR 0,00.

Risikoanalyse

Das Risikoprofil des Quant.LSE 50 stellt sich per 07.12.2018 wie folgt dar:

Seit Auflage per 07.12.2018	Max. Drawdown	Vola (ann.)
Quant.LSE 50 R	21,0%	11,0%

Adressausfallrisiken

Der Fonds hat im Berichtszeitraum ausschließlich Bankguthaben gehalten. Insgesamt bestanden unwesentliche Adressausfallrisiken.

Marktpreisrisiken

Das zentrale Marktpreisrisiko besteht beim Quant.LSE 50 aus Kursbewegungen der Aktienindizes, auf die sich die gehaltenen Derivate beziehen. Ferner bestehen Marktpreisrisiken aus den gehaltenen Rentenpapieren. Diese resultieren aus Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern. Da im Berichtszeitraum keine Strategiepositionen eingegangen wurden, bestanden keine Marktpreisrisiken.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert ausschließlich in auf Euro lautende Wertpapiere. Insofern war das Investmentvermögen im Berichtszeitraum keinen Währungsrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Die Anteilscheinklasse I wurde per 28.05.2018 aufgelöst.

Weitere wesentliche Ereignisse waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investitionsvermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Quant.LSE 50 ist an die Quant.Capital Manage-

ment GmbH ausgelagert. Das Fondsmanagement oblag dem Portfoliomanagement-Team.

Der Fonds wird zum 07.12.2018 geschlossen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 07. Dezember 2018

Fondsvermögen: EUR 0,00 (637,66)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 0 (8)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Bankguthaben	9	0,00	(1.588,56)
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,00)
II. Verbindlichkeiten			
	-9	0,00	(-1.488,56)
III. Fondsvermögen			
	0	0,00	

(Angaben in Klammern per 31.05.2018)

Vermögensaufstellung zum 07.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 07.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	8.542,06				8.542,06	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	8.542,06	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-8.542,06			EUR	-8.542,06	0,00
Fondsvermögen							EUR	0,00	0*)
Anteilwert - Quant.LSE 50 R							EUR	0,00	
Umlaufende Anteile							STK	0	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Rückstellung für die Anteilseigner wg. Kündigung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juni 2018 bis 07. Dezember 2018		Quant.LSE 50 R	
I. Erträge			
Summe der Erträge	EUR		0,00
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		0,32*)
2. Verwahrstellenvergütung	EUR		0,90*)
Summe der Aufwendungen	EUR		1,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		1,22
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		0,00
2. Realisierte Verluste	EUR		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		1,22

*) Der positive Saldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Investmentvermögens 2018

			Quant.LSE 50 R	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	637,66
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-638,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-638,88		
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	1,22
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	0,00		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	0,00		
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	0,00

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) (**)
Quant.LSE 50 R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1,22	0,00
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (***)	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1,22	0,00

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Quant.LSE 50 R				
Auflegung			EUR	100,00
31.05.2018	EUR	637,66	EUR	79,71
07.12.2018	EUR	0,00	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %
größter potentieller Risikobetrag 1,36 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,92 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert -13,14

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 50,00 %
iBoxx EUR Sovereigns Total Return Index in EUR 50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert - Quant.LSE 50 R EUR 0,00
Umlaufende Anteile STK 0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 0,00

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.06.2018 - 07.12.2018) EUR 0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Hamburg, 07. Februar 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 105 Abs. 3 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Auflösungsbericht des Investmentvermögens Quant.LSE 50 für den Zeitraum vom 1. Juni 2018 bis 7. Dezember 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht für den Zeitraum vom 1. Juni 2018 bis 7. Dezember 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. Februar 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital (anrechenbare
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 160.251.597,01
(Stand 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de